

Zeitschrift: Aarburger Neujahrsblatt
Band: - (2019)

Artikel: Erstzertifizierung des Städtchens Aarburg als Energiestadt
Autor: Bolliger, Lars
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-799582>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Überbauung Gishalde, Oberstadt – 2000-Watt-Gesellschaft.

Erstzertifizierung des Städtchens Aarburg als Energiestadt

Das Städtchen hat im Frühjahr 2018 die erstmalige Zertifizierung als Energiestadt erhalten. In der Begründung der Labelkommission werden insbesondere die langjährige vorausschauende und gezielte Vorarbeit sowie die Beharrlichkeit ausgezeichnet.

Die im Rahmen aufwendiger Qualitätsverfahren geplanten und realisierten Arealüberbauungen sind auch im Hinblick auf die Beurteilung als Energiestadt wertvoll. Insbesondere werden die Auflagen betreffend Energiestandard und Mobilitätskonzepte hoch bewertet.

Als eigentliches Leuchtturm-Projekt sticht die nach den Grundsätzen der 2000-Watt-Gesellschaft geplante und aktuell sich in Realisierung befindende Überbauung «Stadtblick» der Artemis Immobilien AG heraus.

Ein Controlling und ein Monitoring gewähren Verbindlichkeit, dass die hohen Ziele betreffend Energieverbrauch in allen Phasen wie Realisierung, Betrieb und Mobilität eingehalten werden können.

Arbeitsgruppe mit Einbezug der tba Energie AG

Innerhalb eines guten Jahres konnten die Grundlagen für die Zertifizierung unter der Leitung der Energiestadt-Beraterin



Innenhof Oberstadt – 2000-Watt-Gesellschaft.

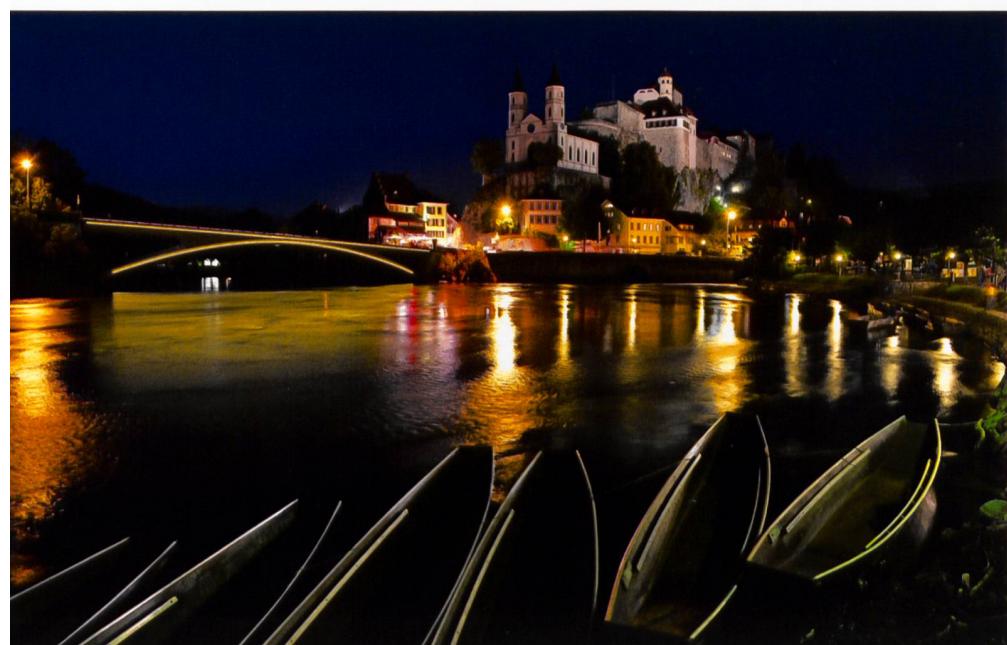
der Nova Energie GmbH erarbeitet werden. Der Arbeitsgruppe gehörten auch die Leiter der Abteilung Bau Planung Umwelt und der TBA Energie AG an. Es wurden 52 Massnahmen in sechs Bereichen (u.a. Entwicklung/Raumordnung, Ge-

bäude, Ver-/Entsorgung, Mobilität) bearbeitet und schlussendlich bewertet. Der verantwortliche Ressortleiter Rolf Walser durfte nach erfolgtem Audit zufrieden feststellen, dass ein gutes Resultat erzielt wurde.

Bekenntnis des Gemeinderates

Mit dem Grundsatzentscheid im Dezember 2016 ebnete der Gemeinderat den Weg, das Label Energiestadt anzuvisieren. Er erachtete es im Kontext der Stadtaufwertungsaktivitäten und insbesondere mit dem Startschuss zur Realisierung der Überbauung «Stadtblick» nach den Zielen der 2000-Watt-Gesellschaft als State of the Art, das Label künftig führen zu dürfen. Gut zehn Jahre nach Eröffnung der Ortskernumfahrung im November 2007 konnte der Gemeinderat der Labelkommission den Antrag auf Zertifizierung des Städtchens Aarburg stellen.

Die vielfältigen Aufgaben wie Gebäude- sanierungen, Förderung der ÖV-Struktu- ren und des Langsamverkehrs werden seit Jahren nach den Richtlinien einer Energie- stadt erfüllt. So wurde bereits in den Jah- ren 2007 bis 2011 flächendeckend Tempo 30 in den Quartieren sowie durchs Städtchen eingeführt und längstens ak- zeptiert. Eigens im Hinblick auf die Zerti- fizierung wurde eine Energiebuchhaltung über sämtliche gemeindeeigenen Liegen- schaften aufgebaut. Es wird interessant sein, die Entwicklungen beim Verbrauch



Maillartbrücke mit LED-Objektbeleuchtung.

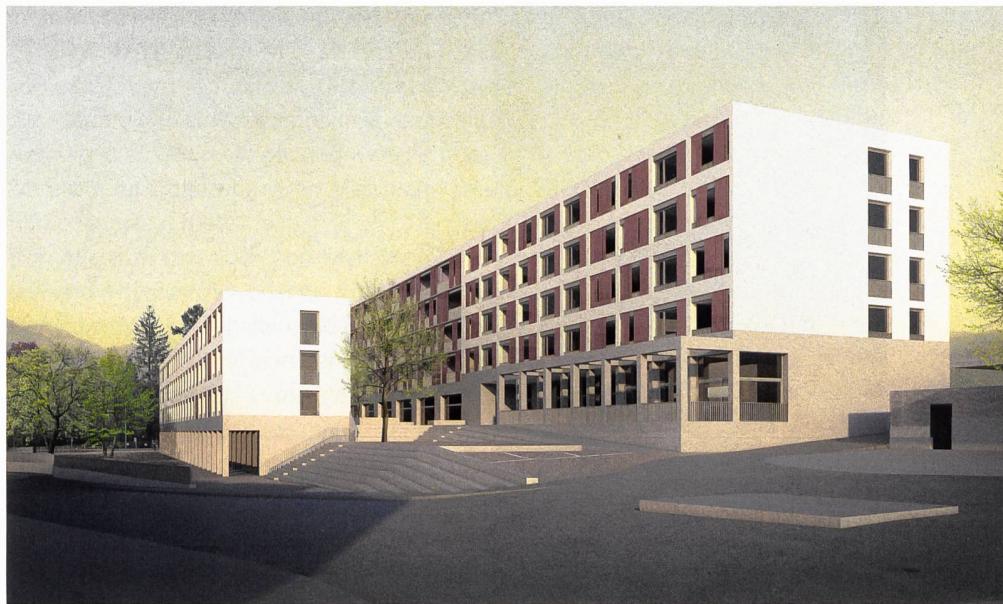
von Wärme, Elektrizität, Wasser und den Treibhausgasemissionen zu verfolgen und mit entsprechenden Massnahmen positiv zu beeinflussen.

Aktivitätenprogramm verabschiedet

Einhergehend mit der Zertifizierung wurde auch ein Aktivitätenprogramm für die kommenden vier Jahre verabschiedet, damit beim nächsten Audit das Resultat gesteigert werden kann. Stichworte dazu sind eine Mobilitäts- und Verkehrsplanung (KGV im Rahmen der Gesamtrevision Nutzungsplanung), eine regional organisierte Wasserversorgung mit gemeinsam genutzten Primäranlagen, die Weiterführung der Smart-Meter-Installation in allen Haushalten und die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED. Längst etabliert haben sich im Rahmen der Stadtaufwertung die Kooperation mit professionellen Investoren und deren aktive Begleitung zu qualitativen und nachhaltigen Projekten.

Labelübergabe mit Regierungsrat Stephan Attiger

Die Labelübergabe musste aus Termingründen vom Frühjahr auf den Spätsom-



Überbauung Bahnhof West – Entwicklungsschwerpunkt am Bahnhof.

mer verschoben werden. Anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 27. August 2018 konnte in Anwesenheit von Regierungsrat Stephan Attiger das Label von Reto Lindegger, Vorstandsmitglied des Trägervereins Energiestadt, offiziell übergeben werden. Das Jugendheim gab dem

kleinen, aber feinen Anlass Gastrecht auf der imposanten Festung. Alle am Prozess Beteiligten durften sich über den Erfolg freuen!

*Lars Bolliger
Leiter Bau Planung Umwelt, Aarburg*



Überbauung Webi-Areal Ost – Entwicklung Nähe ÖV-Knoten Bahnhof Aarburg-Oftringen.